

# 10. Kurpfälzer Sozialtage

GESELLSCHAFT  
IM WANDEL:

WERTE IN  
ARBEITSWELT,  
GESELLSCHAFT  
UND KIRCHE

PROGRAMM

8.-22. NOVEMBER

[sozialtage2020.de](http://sozialtage2020.de)



## INHALT

Vorwort . . . . .	3
Grußworte . . . . .	6
Programmübersicht . . . . .	10
Veranstaltungen vom 8.–22. November . . . . .	14
Wir über uns . . . . .	30
Anmeldekarte . . . . .	33
Sponsoren und Kooperationspartner . . . . .	36

**Die Veranstaltungsreihe findet unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Hygiene- und Schutzbestimmungen statt. Änderungen vorbehalten.  
Bitte denken Sie an den obligatorischen Mundschutz!**

## SPENDENAUFRAF

Die 10. Kurpfälzer Sozialtage müssen finanziert werden. Plakate, Handzettel, Programmhefte müssen gedruckt werden. Zur Finanzierung brauchen wir weiterhin Ihre Hilfe. Bei einer finanziellen Unterstützung können wir Ihnen als Gegenleistung eine Spendenbescheinigung anbieten. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

### **Verwendungszweck „Kurpfälzer Sozialtage“**

Liga Bank Regensburg · BIC: GENODEF1MO5  
IBAN DE24 7509 0300 0007 1009 65  
Kontoinhaber: Abteilung IV – Sozialpastoral

### **IMPRESSUM**

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Rhein-Neckar und  
Fachbereich Arbeitnehmerseelsorge · D6,5 · 68159 Mannheim  
Stand: Oktober 2020 · Änderungen vorbehalten

## VORWORT

Metropolregion Rhein-Neckar  
im Oktober 2020

### Ein kleines Jubiläum – die 10. Kurpfälzer Sozialtage

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der KAB und des Fachbereichs Arbeitnehmerseelsorge,

In diesem Jahr feiert die Veranstaltungsreihe der „**Kurpfälzer Sozialtage**“ ein **Jubiläum**. Zum 10. Mal werden Vorträge und Veranstaltungen in der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar zu sozial- und gesellschaftspolitischen Fragestellungen angeboten.

Alle zwei Jahre veranstalten die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und der Fachbereich Arbeitnehmerseelsorge in der Metropolregion Rhein-Neckar seit dem Jahre 2000 eine 14-tägige Veranstaltungsreihe, bei der verschiedene Fachreferenten aus Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften und Kirche zu einem gemeinsamen Diskurs zu aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen eingeladen werden.

Trotz der Corona-Pandemie wurden die Vorbereitungen vorangetrieben und es entstand ein beachtliches Programm.

Unter dem Motto

### **GESELLSCHAFT IM WANDEL:** Werte in Arbeitswelt, Gesellschaft und Kirche

wird die Eröffnung der Kurpfälzer Sozialtage am Sonntag, **8. November 2020**, um 17 Uhr in der Jesuitenkirche durch **Erzbischof Stephan Burger** vorgenommen.

Als Eröffnungsredner konnte der **Präsident des Bundesverfassungsgerichtes Prof. Dr. Stephan Harbarth** gewonnen werden. Die Landesregierung Baden-Württemberg wird durch **Staatssekretärin Katrin Schütz** vertreten sein. Der Festakt findet wegen der Corona-Auflagen in der Aula des Ursulinen-Gymnasiums statt.

Aber auch die Namen der weiteren Referenten können sich sehen lassen: (chronologisch): **Dr. Wolfgang Fassnacht**, Senior Vice President, Global Head of Talent, Leadership & Learning SAP SE; Thema: „**Jeden Tag im Home-Office – schöne neue Arbeitswelt bei der SAP?**“ (Heidelberg); **Martin Robra** zum Thema „**Kirche und Wirtschaft aus der Perspektive der globalen Ökumene**“ (Mannheim); **Prof. Dr. Andreas Syska** (Hochschule Niederrhein, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften) zum Thema: „**Beyond Business – die wirklichen Chancen der Digitalisierung für die Gesellschaft**“ (Mosbach); **Martin Kunzmann**, DGB Landesbezirksvorsitzender Baden-Württemberg zum Thema: „**Gute Arbeit – sichert den sozialen Zusammenhalt**“ (Heidelberg); Kabarett-Abend mit „**ONKel FISCH**“ – „**Populisten haften für ihre Kinder**“ (Mannheim); **Bundesjustizministerin Christine Lambrecht MdB, SPD** zum Thema: „**Demokratie und Gesellschaft in Zeiten von Corona**“ (Wiesloch-Baiertal); der **Bundesverfassungsrichter Peter Müller** zum Thema „**Das Subsidiaritätsprinzip beleben – Das Verhältnis Brüssels zu den Nationalstaaten und Regionen**“ (Mannheim); **Ministerin Anne Spiegel MdL**, Ministerin für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz in Rheinland-Pfalz (Bündnis 90/Grüne) Thema: „**In welcher Gesellschaft wollen wir leben?**“ (Speyer); **Jean-Pierre Damm**, Generalsekretär der französischen Gewerkschaft Fnem FO zu den französisch-deutschen Beziehungen (Mannheim) und **Dr. Gerhard Schick**, Vorsitzender der Bürgerbewegung Finanzwende zum Thema „**Von der Bankenkrise bis heute: Nichts gelernt?**“ (Mannheim). Abschluss ist traditionell der Besinnungsnachmittag mit dem **KAB-Bundespräses Stefan Eirich** in Hemsbach zum Thema: „**Ein alter Störenfried ganz aktuell – Der Sonntag und seine Bedeutung für menschenwürdige Arbeit.**“

**Zu beachten ist, dass eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung auf Grund der Corona-Bestimmungen möglich ist und es eine Teilnahmebeschränkung gibt. Anmeldungen im KAB-Sekretariat (Telefon 0621 25107) oder [buero@kab-rheinneckar.de](mailto:buero@kab-rheinneckar.de)**

Bei den Veranstaltungen der Kurpfälzer Sozialtage (außer beim Kabarett am 14. November) wird kein Eintritt erhoben, **Spenden** über unser **Spendenkonto** bei der Liga-Bank (BLZ 75090300) IBAN: DE24 7509 0300 0007 1009 65, BIC: GENODEF1MO5 sind aber sehr willkommen.

Mit der Veranstaltungsreihe versucht die KAB und der Fachbereich Arbeitnehmerseelsorge in der Metropolregion Rhein-Neckar den Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen fortzuführen, um gemeinsam Vorschläge für eine gerechtere und zukunftsfähige Gesellschaft machen zu können, damit den Menschen in unserem Lande und weltweit Hoffnung gegeben werden kann auf eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit. Wir laden Sie ein, mit uns über diese Zukunftsfragen zu diskutieren.

Für die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und den Fachbereich Arbeitnehmerseelsorge in der Metropolregion Rhein-Neckar

*Ulf Bergemann, KAB-Diözesansekretär  
Uwe Terhorst, Referent für Arbeitnehmerseelsorge  
und die Bezirksvorstände der KAB-Bezirke Bergstraße,  
Heidelberg, Mannheim und Neckar-Odenwald*

## GRUSSWORT

### von Erzbischof Stephan Burger



„Arbeit ist ein Grundmodus unserer Weltbeziehung: Wir werden zu empfindenden, denkenden, hoffenden, planenden Subjekten dadurch und darin, dass wir uns an der Welt abarbeiten [...]“, so beschrieb es der Soziologe Hartmut Rosa vor gut einem Jahr. Für ihn ist die Arbeit folglich die Resonanzsphäre im Leben eines jeden Menschen. Wie sehr hat sich diese Resonanzsphäre in den vergangenen Monaten verändert? Durch die Corona-Pandemie müssen wir Arbeit neu denken – in vielerlei Hinsicht. Da bekommt die Vorstellung von Arbeit durch Anwesenheit am Arbeitsplatz eine neue Bedeutung, selbst traditionelle Institutionen, ja auch die Kirchen, haben in den vergangenen Monaten weitgehend auf Homeoffice umgestellt. Da bekommen auch die verschiedenen Berufsgruppen, die Arbeitsfelder eine neue Bewertung. Pflegerinnen und Pflegern wird applaudiert, die Diskussion um gerechtere Löhne für pflegendes Personal ist in vollem Gange. Mitarbeitende in Supermärkten und Lebensmittelläden, die all die Jahre oftmals zu wenig Anerkennung erfahren haben, gelten mit ihrer Arbeit als systemrelevant. Und da gibt es gleichzeitig die vielen Menschen, die sich auf einmal als sinnlos, manchmal auch arbeitslos erfahren. Die einen, die wirklich ihren Job aufgrund der Krise verloren haben, die anderen, die auf Kurzarbeit umgestellt worden sind, und manche, die einfach weniger zu tun haben, seit die Welt quasi still steht. So manch einer mag sich gefragt haben, was ihn oder sie noch ausmacht, wenn dieser wesentliche Teil der Weltpartizipation wegbricht.

Arbeit ist ein Grundmodus unserer Weltbeziehung. Arbeit ist folglich die freiheitliche Möglichkeit eines jeden Menschen, an dieser Welt teilzunehmen. Arbeit ist Partizipation. Welt, Gesellschaft, Wirtschaft und

auch Kirchen werden sich wandeln in dieser Krise. In diesem Wandel stecken viele Potenziale: für diese Welt, für die Gesellschaft als Mitwelt, für unsere Umwelt. Werden wir Arbeitslosigkeit und damit arbeitslose Menschen in Zukunft anders bewerten? Werden wir weiterhin hinnehmen können, dass Menschen zu geringsten Löhnen in menschenunwürdigen Verhältnissen arbeiten? Werden wir die Ausbeutung der Natur auch weiterhin akzeptieren? Werden wir damit einverstanden sein, dass zugunsten des Wirtschaftswachstums eine wirkliche Partizipation nur weniger Personen möglich ist? Oder werden wir uns dafür einsetzen, dass alle Menschen nach ihren Möglichkeiten durch Arbeit an dieser Welt teilhaben können? Werden wir nach der Krise ein Umdenken gelernt haben, dass uns zu mehr Solidarität miteinander befähigt?

In einer Welt, in der die Resonanzsphäre der Arbeit nicht mehr selbstverständlich ist, sind wir mehr denn je herausgefordert, Teilhabe und Gerechtigkeit neu zu denken. Letztlich werden wir herausgefordert, Gemeinschaft neu zu denken. Und ich begrüße es, dass auf den Kurpfälzer Sozialtagen auch in diesem besonderen Jahr der Krise gemeinsam mit Politik, Kirchen und allen Interessierten über diese Herausforderung diskutiert wird. Eine Antwort auf die Frage, wie der Wandel aussehen müsste, wie Gemeinschaft aussehen müsste, lässt sich aus dem christlichen Glauben heraus bereits geben: gerecht, sozial und universal.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Stephan". The signature is written in a cursive, flowing style.

Erzbischof Stephan Burger

## GRUSSWORT

### von Ministerpräsident Winfried Kretschmann



Vom 8. bis zum 22. November finden 2020 wieder die Kurpfälzer Sozialtage statt – und in diesem Jahr gibt es einen besonderen Grund zur Freude: Zum zehnten Mal organisieren und gestalten die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und die Arbeitnehmerseelsorge das damit schon traditionelle Zusammentreffen verschiedenster Bereiche unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich herzlich und grüße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jubiläumsveranstaltung in der Metropolregion Rhein-Neckar!

Die 10. Kurpfälzer Sozialtage stehen in diesem Jahr unter dem Motto: „Gesellschaft im Wandel: Werte in Arbeitswelt, Gesellschaft und Kirche.“ Rund um dieses Thema werden auch in diesem Jahr wieder hochkarätige Expertinnen und Experten aus Politik, Wirtschaft, Kirche, Wissenschaft und Kultur diskutieren.

In jüngster Zeit haben wir, ausgelöst durch die Corona-Pandemie, auf vielen Ebenen einen tiefgreifenden Wandel miterlebt: Das politische und wirtschaftliche System, das Gesundheitswesen, das soziale Miteinander – kurzum: unser gesamtes Gemeinwesen bekommt die Auswirkungen der Krise zu spüren. Umso wichtiger ist es jetzt, dass Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und auch die Kirchen einen gemeinsamen Weg gehen, um die Pandemie zu bewältigen und gestärkt aus der Krise hervorzugehen.



Auf diesem Weg ist vor allem ein Austausch der verschiedenen Erfahrungen, Sichtweisen und Interessen elementar. Dass ein solcher Dialog mit unterschiedlichsten Beteiligten auf Augenhöhe funktionieren kann, beweisen die KAB und die Arbeitnehmerseelsorge seit vielen Jahren vorbildlich. Mit den Kurpfälzer Sozialtagen verstehen es diese beiden Institutionen, ganz viele Themen, die die Arbeitswelt besonders beschäftigen, aufzugreifen und in den Mittelpunkt eines produktiven Austausches zu rücken. Dabei haben die Veranstalter die wichtige sozialpolitische Dimension des christlichen Glaubens stets im Blick. Darüber freue ich mich als Kirchenbeauftragter der Landesregierung und auch ganz persönlich.

Mein Dank gilt allen Referentinnen und Referenten sowie den Organisatorinnen und Organisatoren der Kurpfälzer Sozialtage. Ich wünsche allen Beteiligten einen interessanten Austausch!



Winfried Kretschmann

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

## PROGRAMMÜBERSICHT

**Sonntag, 08. November 2020, ab 17.00 Uhr**

### **Eröffnung der Kurpfälzer Sozialtage**

**Eucharistiefeier mit Erzbischof Stephan Burger**

Ort: Jesuitenkirche Mannheim A4,3  
mit dem Chor, anschließend

### **Festakt**

in der Aula des Ursulinen-Gymnasiums Mannheim,  
A4,2, 68159 Mannheim, hinter der Jesuitenkirche,

**mit dem Präsidenten des Bundesverfassungsgerichtes**

**Prof. Dr. Stephan Harbarth**, sowie

**Staatssekretärin Katrin Schütz** (CDU) als

Vertreterin der Landesregierung Baden-Württemberg

**Dienstag, 10. November 2020, 19.30 Uhr**

### **Jeden Tag im Home-Office – schöne neue Arbeitswelt bei der SAP?**

**mit Dr. Wolfgang Fassnacht**

Senior Vice President, Global Head of Talent,  
Leadership & Learning SAP SE

Ort: Haus der Begegnung, Saal „Eugen Biser“;  
Merianstraße 1, 69117 Heidelberg

Kooperationsveranstaltung mit dem  
Fachbereich Kirche und Wirtschaft

**Mittwoch, 11. November 2020, 19.30 Uhr**

### **Kirche und Wirtschaft aus der Perspektive der globalen Ökumene**

**mit Pfarrer Martin Robra**, Berater des Generalsekretärs  
zur Vorbereitung der Vollversammlung des ÖRK 2022.

Ort: Haus der Evangelischen Kirche,  
M1,1a, 68161 Mannheim

Kooperationsveranstaltung mit dem  
Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA)

**Donnerstag, 12. November 2020, 19.30 Uhr**

## **Beyond Business – die wirklichen Chancen der Digitalisierung für die Gesellschaft**

mit **Prof. Dr. Andreas Syska** (Hochschule Niederrhein, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften)

Ort: Pfarrzentrum St. Cäcilia,  
Franz-Roser-Platz, 74821 Mosbach

**Freitag, 13. November 2020, 19.30 Uhr**

## **Gute Arbeit – sichert den sozialen Zusammenhalt**

mit **Martin Kunzmann**, DGB-Landesbezirkvorsitzender Baden-Württemberg

Ort: Gesellschaftshaus Pfaffengrund,  
Schwalbenweg 1, 69123 Heidelberg

Kooperationsveranstaltung mit dem  
DGB und IG Metall Heidelberg

**Samstag, 14. November 2020, 19.30 Uhr**

## **„Populisten haften für ihre Kinder“**

**Kabarett-Abend mit ONKel fISCH** (VVK € 10; AK € 15)

Ort: Gemeindezentrum St. Franziskus,  
Speckweg 6, 68305 Mannheim-Waldhof

**Sonntag, 15. November 2020, ab 09.30 Uhr**

## **Hl. Messe**

mit **KAB-Diözesanpräses Friedbert Böser**

Ort: Pfarrkirche St. Gallus, Wieslocher Straße 14,  
69168 Wiesloch-Baiertal, anschließend

## **Festakt**

mit **Bundesjustizministerin Christine Lambrecht MdB** (SPD):

„Demokratie und Gesellschaft in Zeiten von Corona“

Kooperationsveranstaltung mit der SPD Wiesloch

Montag, 16. November 2020, 19.30 Uhr

## Das Subsidiaritätsprinzip beleben – Das Verhältnis Brüssels zu den Nationalstaaten und Regionen

mit **Peter Müller** (Bundesverfassungsrichter)

Ort: REM Mannheim, Florian von Waldeck-Saal,  
C5, 68159 Mannheim

Kooperationsveranstaltung mit dem  
Fachbereich Kirche und Wirtschaft

Dienstag, 17. November 2020, 19.30 Uhr

## In welcher Gesellschaft wollen wir leben?

mit **Ministerin Anne Spiegel MdL**, Ministerin für  
Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucher-  
schutz in Rheinland-Pfalz (Bündnis 90/Grüne)

Ort: Priesterseminar Speyer,  
Am Germansberg 60, 67346 Speyer

Kooperationsveranstaltung mit der  
Betriebsseelsorge Diözese Speyer

Mittwoch, 18. November 2020, 19.30 Uhr

## Die deutsch-französischen Beziehungen nach dem II. Weltkrieg

mit **Jean-Pierre Damm**, Generalsekretär  
der französischen Gewerkschaft Fnem FO

Ort: Gemeindezentrum St. Franziskus,  
Speckweg 6, 68305 Mannheim-Waldhof

**Donnerstag, 19. November 2020, 19.30 Uhr**

## **Von der Bankenkrise bis heute: Nichts gelernt?**

mit **Dr. Gerhard Schick**, Vorsitzender  
der Bürgerbewegung „Finanzwende“

Ort: Kath. Gemeindezentrum St. Bartholomäus;  
Schönauer Straße 30, 68307 Mannheim-Sandhofen

**Samstag, 21. November 2020**

## **Besinnungsnachmittag zum Abschluss der 10. Kurpfälzer Sozialtage**

15.30 Uhr Eintreffen bei Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Impulsreferat von

**Lic. theol. Stefan-B. Eirich,**

KAB-Bundespräsident zum Thema:

**Ein alter Störenfried ganz aktuell –**

**Der Sonntag und seine Bedeutung für men-  
schenwürdige Arbeit**

18.00 Uhr Hl. Messe – zugleich Gemeindegottesdienst  
zum Abschluss des Besinnungstages

Ort: Alfred-Delp-Haus,

Gottlieb-Daimler-Straße 2, 69502 Hemsbach

Sonntag, 08. November 2020

## Eröffnung der 10. Kurpfälzer Sozialtage



**17.00 Uhr: Jesuitenkirche Mannheim, A4, 3  
Festgottesdienst mit Erzbischof Stephan Burger**

Musikalische Gestaltung  
unter der Leitung von Tobias Breitner,  
Falk Zimmermann (Trompete) und  
Thomas Jesatko (Kantor)



**anschl. Festakt**  
in der Aula des Ursulinen-Gymnasiums (A4, 2)

**mit dem  
Präsident des Bundesverfassungsgerichtes  
Prof. Dr. Stephan Harbarth, sowie**



**Staatssekretärin Katrin Schütz, CDU  
als Vertreterin der Landesregierung  
von Baden-Württemberg**

## GESELLSCHAFT IM WANDEL:

**Werte in Arbeitswelt, Gesellschaft und Kirche**

Musikalische Umrahmung:  
Edwin Monninger (Cello)  
und  
Zsofia Perneckzy (Flöte)



**anschl. Talkrunde  
mit Erzbischof Stephan Burger  
Staatssekretärin Katrin Schütz und dem  
Präsident des Bundesverfassungsgerichtes  
Prof. Dr. Stephan Harbarth**  
moderiert durch Uwe Burkert (Radio RPR1.)

Dienstag, 10. November 2020, 19.30 Uhr

## Jeden Tag im Home-Office – schöne neue Arbeitswelt bei der SAP?

**Vortragsabend mit Dr. Wolfgang Fassnacht, Senior Vice  
President, Global Head of Talent, Leadership & Learning SAP SE**

Ort: Haus der Begegnung, Saal „Eugen Biser“,  
Merianstraße 1, 69117 Heidelberg



Für Dr. Wolfgang Fassnacht sind Anpassungsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit Synonyme. Nur wer permanent auf neue Herausforderungen reagiert, vermag als Unternehmen dauerhaft an der Spitze zu bleiben. Seit Jahren stellt sich der Softwareentwickler SAP erfolgreich diesem weltweiten Wettbewerb.

Von 2000 bis 2008 hat Wolfgang Fassnacht bei SAP verschiedene globale Rollen im Produktmanagement wahrgenommen, bis er in den Bereich Human Resources wechselte. Dort war er für sechs Jahre als Personalleiter Deutschland tätig. In weiteren drei Jahren war er Leiter Global HR Business für verschiedene Vorstandsbereiche.

### Wegbeschreibung:

Öffentliche Verkehrsmittel: Haltestelle „Universitätsplatz“ (Bus 31, 32). Dort – den Neckar im Rücken – nach links in Richtung Jesuitenkirche orientieren.

PKW: Parkhaus an der UNI-BIBLIOTHEK (TRIPLEX-MENSA), Sandgasse. Sie erreichen das Haus der Begegnung, wenn Sie quer über den Uni-Platz in Richtung Jesuitenkirche laufen.

Kooperationsveranstaltung mit dem  
Fachbereich Kirche und Wirtschaft



Mittwoch, 11. November 2020, 19.30 Uhr

## Kirche und Wirtschaft aus der Perspektive der globalen Ökumene

Vortragsabend mit Pfarrer Martin Robra,  
Berater des Generalsekretärs zur Vorbereitung der  
Vollversammlung des ÖRK 2022.

Ort: Haus der Evangelischen Kirche, M 1, 1a, 68161 Mannheim



Weltweite Ökumene – das sind konkret die weltumspannende Römisch Katholische Kirche und der Ökumenische Rat der Kirchen mit seinen Mitgliedskirchen. Mit den Enzykliken und Sendschreiben des Papstes Franziskus wachsen zwischen beiden die Übereinstimmungen. Gefordert wird eine Wirtschaft, die dem Leben dient für Menschen und Mitwelt.

### Wegbeschreibung:

Öffentliche Verkehrsmittel: Ab Hauptbahnhof mit der Linie 1 Richtung Schönau bis Haltestelle Schloss (2 Stationen); Linie 5 Richtung Weinheim bis Haltestelle Schloss (2 Stationen); in Fahrtrichtung sieht man auf der rechten Seite der Kurpfalzstraße bereits das Haus der Evangelischen Kirche in M 1, 1a (ca. 30 m).

PKW: Das Haus der Kirchen liegt direkt in der Innenstadt, Parkmöglichkeiten u.a. unter dem Stadthaus N 2.

Kooperationsveranstaltung mit dem  
Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA)





Donnerstag, 12. November 2020, 19.30 Uhr

## Beyond Business – die wirklichen Chancen der Digitalisierung für die Gesellschaft

Vortragsabend mit Prof. Dr. Andreas Syska, Hochschule Niederrhein, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Ort: Pfarrzentrum St. Cäcilia,  
Franz-Roser-Platz, 74821 Mosbach



Die Digitalisierung wird fundamentale Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft haben. Ihre Fürsprecher argumentieren mit der Aussicht auf lukrative Geschäftsideen und formulieren Businessmodelle für die Digitalwirtschaft. Die Menschen werden dabei – wenn über-

haupt - nur als Kunden wahrgenommen und erfahren, dass sie sich gefälligst an die digitale Zukunft anpassen haben. Deshalb nehmen die meisten von ihnen die Digitalisierung eher als Zumutung oder gar als Bedrohung wahr.

Dies ist bedauerlich, denn die Digitalisierung schenkt uns die historisch einmalige Chance, eine Zukunft zu gestalten, die wir uns immer erträumt haben – wenn wir sie wirklich von Menschen her denken.

Statt den Menschen also zu sagen, was sie zu leisten haben, damit die Digitalisierung funktioniert, muss man der Digitalisierung sagen, was sie zu leisten hat, damit sie den Menschen nützt.

### Wegbeschreibung:

Mit dem Auto: Mosbach erreichen Sie beispielsweise über die A 6, Ausfahrt Sinsheim (Anschlussstelle 33). Von dort aus fahren Sie ca. 30 km über die B 292 bis nach Mosbach. Dann biegen Sie rechts ab in die Martin-Butzer-Straße, der Sie rund 125 m folgen. Dann nach links in die Renzstraße, auf der Sie geradeaus auf den Franz-Roser-Platz stoßen.

Öffentliche Verkehrsmittel: Mit dem ÖPNV erreichen Sie Mosbach über die S-Bahn-Linie 1 Richtung Osterburken, Fahrzeit ab Mannheim rund 75 Minuten.

Freitag, 13. November 2020, 19.30 Uhr

## Gute Arbeit – sichert den sozialen Zusammenhalt

Vortragsabend mit **Martin Kunzmann,**  
**DGB-Landesbezirksvorsitzender Baden-Württemberg**

Ort: Gesellschaftshaus Pfaffengrund,  
Schwalbenweg 1, 69123 Heidelberg



Die Corona-Pandemie zeigt: Deutschland bewältigt eine solche Krise besser als andere Länder. Ein funktionierender Sozialstaat, mehr Ordnung auf dem Arbeitsmarkt und die Sozialpartnerschaft haben uns vor dem Schlimmsten bewahrt. Die Lehre aus der Krise muss sein: die sozialen

Sicherungssysteme auf solide Füße zu stellen, gute, tariflich abgesicherte Beschäftigung zu fördern und die Daseinsvorsorge zu stärken. Denn der Markt regelt es eben nicht.

### Wegbeschreibung:

Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn Linie 22 aus Richtung Bismarckplatz oder Eppelheim bis zur Haltestelle Marktstraße. Dann in südlicher Richtung die Marktstraße immer geradeaus laufen bis zur Querstraße Schwalbenweg. Dort nach links einbiegen und dann immer geradeaus, bis rechts ein großer Parkplatz auftaucht von dort ist das Gesellschaftshaus sichtbar.

PKW: Aus Richtung Heidelberg die Eppelheimer Straße entlang unter der Eisenbahnbrücke hindurch bis zu einer Ampelkreuzung bei der Straßenbahn-Haltestelle Henkel-Teroson-Straße. Dort nach links einbiegen in den Diebsweg. Die dritte Straße rechts einbiegen in den Schwalbenweg. In Richtung Sportplatz und Graf-v.-Galen-Schule weiterfahren. Nach ca. 100 m nach links auf einen großen Parkplatz einbiegen, direkt neben dem Gesellschaftshaus.

Kooperationsveranstaltung mit dem  
DGB Rhein-Neckar und IG Metall Heidelberg



Samstag, 14. November 2020, 19.30 Uhr

Einlass um 18.30 Uhr (Corona-Bestimmungen)

## „Populisten haften für ihre Kinder“

Kabarett mit ONKeL fISCH

Ort: Gemeindezentrum St. Franziskus,  
Speckweg 6, 68305 Mannheim-Waldhof



Wer im Politik-Dschungel dem gemeinen Populisten in freier Wildbahn begegnet, der sollte die nötige Survival-Ausrüstung dabei haben: Ein hysterieabweisendes dickes Fell, eine Polit-Parasiten-Impfung und ein klares Profil für einen sicheren Stand.

Das Satire-Duo ONKeL fISCH hat den Erste-Hilfe-Rucksack geschnürt und wagt sich tief in den Sumpf der einfachen Wahrheiten. Dorthin, wo einige Fragen noch ungeklärt sind: Gelten die Menschenrechte für alle Menschen? Was genau ist die Alternative zu Fakten? Und wenn Populismus die Antwort ist, wie doof war dann die Frage?

In ihrem neuen abendfüllenden Programm streiten, singen, tanzen und spielen sich die Bewegungsfanatiker von ONKeL fISCH durch ein Politik-Survival-Action-Kabarett. Das Motto: Mit gemeinsamen Gelächter die Populisten entwaffnen.

### Wegbeschreibung:

Öffentliche Verkehrsmittel: Mit dem Bus Linie 53 ab Kurpfalzbrücke (Richtung Käfertal-Rott) bis Taunusplatz.

Mit der Linie 1 ab HBF MA Richtung Schönau bis Haltestelle Waldhof-Bahnhof, anschl. Unterführung zum Speckweg.

PKW: B 44, Abfahrt Karl-Feuerstein-Straße, im Kreisverkehr 2. Ausfahrt auf den Speckweg.

VVK: € 10,- (erhältlich **nur** im KAB-Sekretariat,  
0621 25107 · buero@kab-rheinneckar.de) · AK: € 15,-

Sonntag, 15. November 2020, ab 9.30 Uhr

## Hi. Messe und Matinee

mit KAB-Diözesanpräses Friedbert Böser  
anschließend Matinee zum Thema

## Demokratie und Gesellschaft in Zeiten von Corona

mit Bundesjustizministerin Christine Lambrecht MdB (SPD)

Ort: Pfarrkirche/Pfarrsaal St. Gallus,  
Wieslocher Straße 14, 69168 Wiesloch-Baiertal



„In der Krise zeigt sich der Charakter.“ (Helmut Schmidt) Und unsere Demokratie zeigt sich in der Corona-Krise sehr charakterfest. Noch nie in der Geschichte der Bundesrepublik mussten wir die Freiheit von so vielen Menschen so schmerzlich einschränken. Doch unsere Demokratie

meistert diese gewaltige Herausforderung: ruhig, besonnen und mit Augenmaß, zum Schutz von Leben und Gesundheit.

Wie können wir diese Solidarität festigen, wie können wir uns diesen Zusammenhalt bewahren? Was müssen wir tun, um unsere Demokratie gegen rechtsextremistische Umtrieben zu wappnen, gegen Menschenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus? Darüber möchte ich bei den 10. Kurpfälzer Sozialtagen sprechen – und Ihnen unsere aktuellen rechtspolitischen Vorhaben vorstellen: für eine wehrhafte Demokratie, für eine solidarische Gesellschaft!

### Wegbeschreibung:

PKW: Wiesloch liegt am Schnittpunkt der Bundesautobahnen A 5 (Ausfahrt Wiesloch-Walldorf) und A 6 (Ausfahrt Wiesloch/Rauenberg). Mit der Deutschen Bahn AG und der S-Bahn-Rhein-Neckar ist Wiesloch gut erreichbar (Bahnhof Wiesloch-Walldorf). Von dort aus kann man mit dem Stadtbus zum Veranstaltungsort (Richtung Baiertal/Schatthausen) fahren.

Von Autobahn kommend Richtung Wiesloch auf B 39 fahren, nach ca. 1,5 km abbiegen auf L594 weiter Richtung Wiesloch, weiter geradeaus über Ringstraße, dann der Beschilderung Baiertal folgen ca. 2 km. In der Ortsmitte von Baiertal befindet sich die St. Gallus Kirche und daneben das Gemeindehaus.

Montag, 16. November 2020, 19.30 Uhr

## Das Subsidiaritätsprinzip beleben – Das Verhältnis Brüssels zu den Nationalstaaten und Regionen

Vortragsabend mit Peter Müller (Bundesverfassungsrichter)

Ort: REM Mannheim, Florian von Waldeck-Saal,  
C 5, 68159 Mannheim



Für Bundesverfassungsrichter Peter Müller ist das Subsidiaritätsprinzip in Staat und Gesellschaft von bleibender Aktualität. Es ist für ihn wesentlicher Schlüssel für eine erfolgreiche Bewältigung der Herausforderungen der europäischen Staatengemeinschaft in Gegenwart und Zukunft. Peter

Müller kennt die Probleme nicht nur von der theoretischen Warte der Jurisprudenz. Als ehemaliger Ministerpräsident sieht auch deren praktische Seite und versteht sich auf die politische Kunst des Machbaren.

Regierungspräsidentin Sylvia Felder sitzt an einer Zentralstelle der Verwaltung, die wesentliche Beschlüsse von politischen Gremien umsetzt und so ein Funktionieren von Staatlichkeit gewährleistet. Als ehemalige Abgeordnete weiß sie um den nicht immer einfachen Ausgleich der Interessen von Legislative und Exekutive.

### Wegbeschreibung:

Öffentliche Verkehrsmittel: Mit den Linien 2 oder 6 ab HBF MA Richtung Schönau oder Rheingönheim bis Haltestelle Rathaus/Reiss-Museum, dann ca. 5 Min. Fußweg Richtung Alte Sternwarte.  
PKW: Direkt in der Innenstadt von Mannheim, Parkgarage (gegen Gebühr) D 5, Zufahrt über C 5 und D 5 (verlängerte Kunststraße), kommend aus Richtung Ludwigshafen.

Kooperationsveranstaltung mit dem  
Fachbereich Kirche und Wirtschaft



Dienstag, 17. November 2020, 19.30 Uhr

## In welcher Gesellschaft wollen wir leben?

**Vortragsabend mit Ministerin Anne Spiegel MdL,  
Ministerin für Familie, Frauen, Jugend, Integration und  
Verbraucherschutz in Rheinland-Pfalz (Bündnis 90/Grüne)**

Ort: Priesterseminar Speyer,  
Am Germansberg 60, 67346 Speyer



Die Gesellschaft verändert sich rasant. Corona brachte viele Facetten unserer Gesellschaft zu Tage. Auf der einen Seite viel Solidarität mit den Älteren und den Menschen, die den Laden „am laufen“ hielten, auf der anderen Seite aber auch viel Egoismus. Täglich müssen wir uns fragen, in welcher Gesellschaft wollen wir leben und was trage ich dazu bei. Die Spitzenkandidatin der Bündnis 90/Grünen bei der Landtagswahl in Rheinland-Pfalz im kommenden Jahr, versucht hier Impulse zu geben.

### Wegbeschreibung:

PKW: Über A 61 bis Kreuz Speyer, dann B 9 bis Abfahrt Speyer-Süd, dann B 39 bis Ausfahrt Speyer-Zentrum. An den beiden nächsten Ampeln jeweils links abbiegen. Im Kreisverkehr links und danach rechts abbiegen.

Kooperationsveranstaltung mit der  
Betriebsseelsorge Diözese Speyer



Mittwoch, 18. November 2020, 19.30 Uhr

## Die deutsch-französischen Beziehungen nach dem II. Weltkrieg

**Vortragsabend mit Jean-Pierre Damm, Generalsekretär  
der französischen Gewerkschaft Fnem FO**

Ort: Gemeindesaal St. Franziskus,  
Speckweg 6, 68309 Mannheim-Waldhof



Ist Europa am Scheideweg? Wenn ja, wie kann die deutsch-französische Freundschaft nach dem II. Weltkrieg zu einer Antwort beitragen? In welchem Zustand ist Europa und wer gibt Antworten auf die Fragen der Menschen? Ist die deutsch-französische Achse immer noch Motor der Europäischen Einigung? Und in der Zukunft? Welche Bedeutung hatten der I. und II. Weltkrieg für die Entstehung von Europa? Ein französischer Blick auf Europa und Deutschland. Steht Europa vor neuen Herausforderungen?

### Wegbeschreibung:

Öffentliche Verkehrsmittel: Mit dem Bus Linie 53 ab Kurpfalzbrücke (Richtung Käfertal-Rott) bis Taunusplatz.

Mit der Linie 1 ab HBF MA Richtung Schönau bis Haltestelle Waldhof-Bahnhof, anschl. Unterführung zum Speckweg.

PKW: B 44, Abfahrt Karl-Feuerstein-Straße, im Kreisverkehr 2. Ausfahrt auf den Speckweg.

Donnerstag, 19. November 2020, 19.30 Uhr

## Von der Bankenkrise bis heute: Nichts gelernt?

Vortragsabend mit **Dr. Gerhard Schick,**  
**Vorsitzender der Bürgerbewegung „Finanzwende“**

Ort: Gemeindesaal St. Bartholomäus,  
Schönauer Straße 30, 68307 Mannheim-Sandhofen



Als 2008 die Banken wackelten, wurde versprochen, das Finanzsystem stabiler zu machen und es wieder in den Dienst der Gesellschaft zu stellen. Zahlreiche Finanzskandale wie die kriminellen CumEx-Geschäfte oder Wirecard, aber auch die gefährliche Instabilität des Finanzsystems zeigen, dass dieses Versprechen nicht eingehalten wurde. Die nötige Finanzwende muss erst noch durchgesetzt werden.

### Wegbeschreibung:

PKW: Über die B 44 nach Mannheim-Sandhofen. An der großen Kreuzung biegen Sie ab in den Viernheimer Weg, folgen diesem ca. 300 Meter bis über die Scharhofer Straße und biegen dort nach links ab in die Schönauer Straße. Nach weiteren 200 Meter erreichen Sie linkerhand die Gemeinde St. Bartholomäus.



Samstag, 21. November 2020, ab 15.30 Uhr

## Besinnungstag zum Abschluss der 10. Kurpfälzer Sozialtage

**15.30 Uhr** Eintreffen bei Kaffee und Kuchen

**16.00 Uhr** Impulsreferat von KAB-Bundespräses  
Lic. theol. Stefan-B. Eirich, zum Thema:

### Ein alter Störenfried ganz aktuell – Der Sonntag und seine Bedeutung für menschenswürdige Arbeit und Arbeitswelt.

**18.00 Uhr** Hl. Messe zum Abschluss des Besinnungstages

Ort: Alfred-Delp-Haus, Hemsbach, Gottlieb-Daimler-Straße 2



Der Sonntag ein alter, ein sehr alter Störenfried. 2021 feiert er als gesetzlich verordneter Ruhetag seinen 1700. Geburtstag. Am 3.3.321 erklärte Kaiser Konstantin den Sonntag für das gesamte Römische Reich zum allgemeinen Ruhetag. Das erstmalige Verbot von Sonntagsarbeit 1891

und dessen allgemeine Festschreibung in der Weimarer Reichsverfassung von 1919 schufen die Voraussetzungen für den uns bekannten arbeitsfreien Sonntag. Nun könnten die im Gefolge der von der Coronapandemie verursachten Rezession immer lauter werdenden Rufe nach einer Ausdehnung der Ladenöffnungszeiten auf den Sonntag und eine starker Flexibilisierung von Arbeitszeiten im Rahmen des Home Office dazu führen, dass das Jahr 2021 ein Ende des Sonntags in der uns bekannten Erscheinungsform markiert.

#### Wegbeschreibung:

Öffentliche Verkehrsmittel: Mit der Deutschen Bahn AG ist Hemsbach gut erreichbar.

PKW: Hemsbach liegt direkt an der A 5. An der Ausfahrt-Hemsbach rechts abbiegen auf Hüttenfelder Str. Den Kreisverkehr geradeaus passieren weiter 900 m gerade aus fahren, nächster Kreisverkehr erste Ausfahrt (Am Kurpfalzkreisel) nehmen, auf Tilsiter Straße fahren, nach 550 m links abbiegen auf Gottlieb-Daimler-Straße, nach 200 m liegt das Pater-Delp-Haus auf der linken Seite.

**Bildnachweise:**

- Seite 6 (Erzbischof): Roger Kupfer / Erzdiözese Freiburg  
Seite 8 (Ministerpräsident): Staatsministerium  
Baden-Württemberg  
Seite 14 (Prof. Harbarth): Bundesverfassungsgericht  
(Staatssekretärin Schütz): Andrea Fabry  
(Musiker): privat  
Seite 15 (Dr. Fassnacht): SAP SE  
Seite 16 (Pfarrer Robra): privat  
Seite 17 (Prof. Syska): privat  
Seite 18 (M. Kunzmann): DGB Baden-Württemberg  
Seite 19 (ONKel fISCH): ONKel fISCH  
Seite 20 (Ministerin Lambrecht): Thomas Köhler / photothek  
Seite 21 (Bundesverfassungsrichter Müller):  
Bundesverfassungsgericht  
Seite 22 (Ministerin Spiegel): Mediathek mffjiv.rlp.de  
Seite 23 (J.P. Damm): privat  
Seite 24 (Dr. Schick): Bürgerbewegung „Finanzwende“  
Seite 25 (S. Eirich): privat  
Seite 27 (Bilder Mitarbeiter\*innen):  
Sven Veith/ESA und Helmut Roos  
Seite 29 (div. Referenten): KAB und Helmut Roos

## ÜBER DIE MACHER, DIE SEIT DEM JAHRE 2000 DIE KURPFÄLZER SOZIALTAGE KONZIPIEREN



**Ulf Bergemann**  
KAB-Diözesansekretär



**Hildegard Maringer**  
Mitarbeiterin im Sekretariat



**Uwe Terhorst**  
Referent für Arbeitnehmerseelsorge



**Pater Burghard Weghaus SJ**  
bis 2015 Präses der KAB  
in der Region Rhein-Neckar

## EIN BLICK IN DIE VERGANGENHEIT

### Wer war schon zu Gast bei den Kurpfälzer Sozialtagen?

**2000** Friedhelm Hengsbach SJ, Weihbischof Ernst Gutting, Ministerpräsident Bernhard Vogel, Franz Alt, Hanna-Renate Laurien und Benno Krämer SJ

**2002** Weihbischof Paul Wehrle, Minister Hans-Peter Replik, Pater Brieskorn SJ, Ingrid Sehrbrock, Staatssekretärin Ute Vogt, Hubert Eirich, Abt Franziskus Heeremann

**2004** Weihbischof Paul Wehrle, Hermann-Josef Arentz, Petra Gerster, Georg Evers, Hans-Peter Schwöbel, Walter Riester, Birgit Zenker, Leni Breymaier, Domkapitular Andreas Möhrle

**2006** Generalvikar Fridolin Keck, Bundesarbeitsminister und Vizekanzler Franz Müntefering, Landesozialministerin Monika Stolz, Karl Weber, Ursula Nothelle-Wildfeuer, Hans-Peter Schwöbel, Cem Özdemir, Götz Werner, Regina Görner, Eberhard von Gemmingen SJ, Bernd Feininger

**2008** Erzbischof Robert Zollitsch, Norbert Blüm, Karl-Heinz Brodbeck, Eberhard Schockenhoff, Claus Heinrich, Norbert Walter, Hans-Peter Schwöbel, Michael Sladek, Elmar Brok, Andreas Englisch, Stefan Kiechle SJ

**2010** Weihbischof Bernd Uhl, Landessozialministerin Monika Stolz, Rainer Dulger, Wolfgang Kessler, Jörg Alt, Ursula Engelen-Kefer, Berthold Huber, Hans-Ulrich Jörges, Hans-Peter Schwöbel, Albin Krämer



## WIR ÜBER UNS

### Fachbereich Arbeitnehmerseelsorge

Wir begleiten und stärken Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in ihrem beruflichen, persönlichen und familiären Umfeld. Wir setzen uns ein für eine menschwürdige Arbeitswelt, für soziale Gerechtigkeit und ein faires Einkommen.

Arbeitnehmerseelsorge ist verankert in der Katholischen Soziallehre. „Die Kirche hält es für ihre Aufgabe, immer wieder die Würde und die Rechte der arbeitenden Menschen ins Licht zu stellen und die Verhältnisse anzuprangern, in denen diese Würde und diese Rechte verletzt werden (LE I, 1.4).“

Uns leitet die Idee einer solidarischen, prophetischen und missionarischen Kirche: Wir beziehen Anwaltschaft für Betroffene, mischen uns kritisch in gesellschaftliche Prozesse ein und bieten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Krisensituationen Gemeinschaft und Unterstützung. Arbeitnehmerseelsorge trägt Anliegen und Probleme der Arbeitswelt in das kirchliche Leben. „Eine Kirche ohne die Arbeiter ist nicht die Kirche Jesu Christi (Pius XI. zu Joseph Kardinal Cardijn).“

Der Fachbereich Arbeitnehmerseelsorge und der Verband KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung) arbeiten in Kooperation mit den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eng zusammen.

### Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

Die KAB ist eine Gemeinschaft aktiver Christinnen und Christen, von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und deren Familien. Wir haben sowohl berufs- als auch sozialpolitische Ziele. Wir informieren und mi-





## „Altersvorsorge? Dafür haben wir uns Zeit genommen!“

Unsere Fachberaterinnen und Fachberater helfen kompetent, kostenlos und neutral bei allen Fragen zur gesetzlichen Rente sowie zum Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge. So können Sie eine Vorsorgestrategie wählen, die zu Ihnen passt.

**Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg  
Servicezentrum für Altersvorsorge**  
Mozartstraße 3, 68161 Mannheim

Bitte Termin vereinbaren unter Telefon 0621 82005-0  
oder E-Mail: [altersvorsorge.mannheim@drv-bw.de](mailto:altersvorsorge.mannheim@drv-bw.de)

**Mehr Infos unter: [www.prosa-bw.de](http://www.prosa-bw.de)**



**Deutsche  
Rentenversicherung**

Baden-Württemberg



Hiermit melde ich \_\_\_\_\_ Person(en) an:

- Sonntag, 08. November 2020, ab 17.00 Uhr**  
**Eröffnung der Kurpfälzer Sozialtage**  
Jesuitenkirche Mannheim
- Dienstag, 10. November 2020, 19.30 Uhr**  
**Jeden Tag im Home-Office –  
schöne neue Arbeitswelt bei der SAP?**  
Haus der Begegnung, Heidelberg
- Mittwoch, 11. November 2020, 19.30 Uhr**  
**Kirche und Wirtschaft aus der Perspektive  
der globalen Ökumene**  
Haus der Evangelischen Kirche Mannheim
- Donnerstag, 12. November 2020, 19.30 Uhr**  
**Beyond Business – die wirklichen Chancen  
der Digitalisierung für die Gesellschaft**  
Pfarrzentrum St. Cäcilia, Mosbach
- Freitag, 13. November 2020, 19.30 Uhr**  
**Gute Arbeit – sichert den sozialen Zusammenhalt**  
Gesellschaftshaus Pfaffengrund, Heidelberg
- Samstag, 14. November 2020, 19.30 Uhr**  
**„Populisten haften für ihre Kinder“ (Kabarett-Abend)**  
Gemeindezentrum St. Franziskus, Mannheim-Waldhof  
Eintrittspreise: VVK € 10,- · AK € 15,-
- Sonntag, 15. November 2020, ab 09.30 Uhr**  
Hl. Messe, anschl. Festakt  
**Demokratie und Gesellschaft in Zeiten von Corona**  
Pfarrkirche St. Gallus, Wiesloch-Baiertal
- Montag, 16. November 2020, 19.30 Uhr**  
**Das Subsidiaritätsprinzip beleben – Das Verhältnis  
Brüssels zu den Nationalstaaten und Regionen**  
REM Mannheim
- Dienstag, 17. November 2020, 19.30 Uhr**  
**In welcher Gesellschaft wollen wir leben?**  
Priesterseminar Speyer
- Mittwoch, 18. November 2020, 19.30 Uhr**  
**Die deutsch-französischen Beziehungen  
nach dem II. Weltkrieg**  
Gemeindezentrum St. Franziskus, Mannheim-Waldhof
- Donnerstag, 19. November 2020, 19.30 Uhr**  
**Von der Bankenkrise bis heute: Nichts gelernt?**  
Gemeindezentrum St. Bartholomäus, MA-Sandhofen
- Samstag, 21. November 2020, ab 15.30 Uhr**  
**Besinnungstag zum Abschluss der 10. Kurpfälzer Sozialtage**  
Alfred-Delp-Haus, Hemsbach

## Absender

Bitte mit  
Euro 0,60  
frankieren

Name

Straße

Ort

Telefon

Mail

## Anmeldekarte

**KAB-Diözesansekretariat Nordbaden  
und Fachbereich Arbeitnehmerseelsorge  
D 6,5  
68159 Mannheim**

# Unklarheiten – Fragen – Sorgen?

Arbeitsplatz · Arbeitsagentur · Krankenkasse  
Pflegeversicherung · Rentenrecht

**Tel. 0800 / 72 88 44 533**

Mo–Fr 08:00–20:00 Uhr  
mit Rückrufvereinbarung  
17:00–19:00 Uhr  
Hotline mit Berater

Unsere qualifizierten, ehren-  
amtlichen Mitarbeiter hören  
zu und helfen Ihnen weiter.

**[www.kab-rat-und-hilfe.de](http://www.kab-rat-und-hilfe.de)**

kostenlos – vertraulich – kompetent

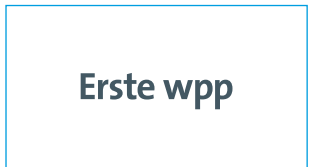
Ein Projekt der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)  
der Erzdiözese Freiburg



**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

Aktuelle Informationen, Meldungen, Termine und Hinweise:  
**[www.kab-rheinneckar.de](http://www.kab-rheinneckar.de)**

## Sponsoren



## Kooperationspartner

